

DACH-Mobilitätskonferenz  
Kursaal Bern, 13. November 2024

# Immer mobil

Sicher und pünktlich am Ziel?



Bild: stoatphoto/shutterstock.com

## Platin Partner



**ERICSSON**

---

## Gold Partner



## Silber Partner



## Partner



## Supporting Partner

Audio-Vision



Security



Technical- & Virtualexperience



## Strategische Partner



AVENIR MOBILITÉ  
ZUKUNFT MOBILITÄT  
Dialog-Plattform für intelligente Mobilität



## Patronatspartner



hauptstadtreionschweiz  
régioncapitalesuisse



Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Unione delle città svizzere



## Immer mobil Sicher und pünktlich am Ziel?

Das schweizerische Mobilitätssystem funktioniert. Meistens jedenfalls und grössere Störungen sind hierzulande selten. Trotzdem machen Reisende und Logistikunternehmen zunehmend die Erfahrung, dass die Zuverlässigkeit und Planbarkeit von Reisen und Transporten abgenommen haben. Bevölkerungswachstum, immer mobilere Menschen, neue Einkaufsgewohnheiten oder der zunehmende Freizeitverkehr sind gewichtige Treiber dieser Entwicklung. Gleichzeitig stehen grosse Infrastruktur-Investitionen vor der Tür mit Ausbauten von Schiene und Strasse im laufenden Betrieb. Das Mobilitätssystem der Schweiz steht vor einem Stresstest.

Auch die Mobilitätssysteme in Österreich sind mit einer vergleichbaren Problemstellung konfrontiert und in Deutschland zeigen sich die Folgen aufgeschobener Investitionen in die Verkehrsinfrastrukturen. Ein Grund mehr, grenzüberschreitend über die Herausforderungen der zukünftigen Mobilität zu diskutieren.

Neue Technologien versprechen Abhilfe: Sensoren, Datennetze, intelligente Algorithmen und künstliche Intelligenz sowie überall verfügbare Ausgabegeräte im Cockpit von Zügen, in Autos oder in der Hosentasche bringen die notwendigen Informationen zu den richtigen Empfängern. Doch nicht alle erhalten Hinweise und Empfehlungen rechtzeitig, oder sie beachten sie nicht, was zu Staus führen kann. Die zunehmende Vernetzung, selbstlernende Systeme und die Automatisierung der Mobilität können einen Teil der Probleme lösen, aber neue Risiken wie Cyberattacken tun sich auf.

Wie können wir damit umgehen? Als DACH-Region und mit unseren europäischen Partnerländern? Welche technischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und verhaltenspsychologischen Kräfte wirken? Welche Anreize braucht es? Was müssen wir anpassen?

Dies sind einige der Fragen, die an der Mobilitätskonferenz von asut, ASTRA, its switzerland und TCS, sowie den ITS-Organisationen aus Österreich (ITS Austria) und Deutschland (ITS Germany und ITS mobility) diskutiert werden. Nicht nur im Plenum, sondern auch im Ausstellungs-bereich an den Ständen unserer Partner, in den Pausen und beim Apéro. DirektorInnen, GründerInnen, Geschäftsleitungsmitglieder namhafter Unternehmen treffen sich mit ExpertInnen und ForscherInnen. Erstmals teilnehmen werden zudem KollegInnen aus dem Netzwerk ITS Nationals, die am Folgetag ihr halbjährliches Treffen in Bern abhalten. Das Netzwerk umfasst 29 europäische Länder, die gemeinsam an der Entwicklung intelligenter Verkehrssysteme arbeiten.

Wie gewohnt bietet die Konferenz den Teilnehmenden den idealen Rahmen für Gespräche und Kontakte mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie um wertvolle Kontakte über die Branchen- und Landesgrenzen hinaus zu pflegen und sich in der begleitenden Ausstellung über die neuesten Trends zu informieren.



### Tagungsmoderation

**Barbara Josef**, Co-Founder, 5to9 AG



09:00-09:15

### Begrüssung

**Peter Goetschi**, Zentralpräsident, Touring Club Schweiz (TCS)

**Peter Grütter**, Präsident, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)

**Jürg Röthlisberger**, Direktor, Bundesamt für Strassen (ASTRA)



09:15-09:40

### Resilient, stabil, verlässlich. Sind wir auf Kurs?

**Christa Hostettler**, Direktorin, Bundesamt für Verkehr (BAV)

Langlebige, funktionsfähige Verkehrsinfrastrukturen, verlässliche Güterverkehre und zuverlässige Personenverkehrsangebote sind zentrale Standortfaktoren unseres Landes. Wir müssen daher vorbereitet sein auf Störungen, seien es geplante Baustellen oder ungeplante Beeinträchtigungen und Unterbrüche. Sind wir gerüstet, dass uns dies nicht «aus der Bahn wirft»?



09:40-10:00

### Ein Radikal Globales Verständnis - Beispiele internationaler Mobilitätsinnovationen

**Katja Schechtner**, Research Affiliate, MIT Senseable City Lab und stv. Aufsichtsratsvorsitzende, AIT

Wie kommen wir immer sicher und pünktlich ans Ziel? Internationale Beispiele gelungener Mobilitätslösungen von Singapur bis Paris, deren Erfolg durch das Zusammenspiel ernsthafter Interdisziplinarität, Entmystifizierung von Digitalisierung, breitem Innovationsbegriff und einem radikal globalen Technologieverständnis geprägt wird.



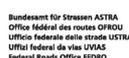
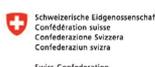
10:00-10:20

### Mobilitätstrends in der Kraftfahrtversicherung aus Sicht eines Rückversicherers

**Lars Perlich**, P&C Actuary, Hannover Rück/E+S Rück

Als grösster Rückversicherer des Kraftfahrtgeschäfts in Deutschland beobachten wir Trends im Mobilitätssektor sehr genau. Neue Konzepte wie Mikromobilität und vernetztes Fahren verändern die Risikolandschaft in der Kraftfahrtversicherung in Deutschland. Wir zeigen, welche Trends wir aktuell beobachten und welche Auswirkungen wir auf die Versicherungswirtschaft erwarten.

## Organisation





10:50-11:10  
**Rad- und Para-Cycling-WM Zürich 2024: wie Grossereignisse die städtische Mobilität beeinflussen**  
**Esther Arnet**, Direktorin Dienstabteilung Verkehr, Stadt Zürich

Vom 21. bis 29. September 2024 findet die Rad- und Para-Cycling-WM 2024 in und um Zürich statt. Zürich wird während dieser Tage zum Zentrum der Velo-Welt. Der Grossanlass hat aber auch einschneidende Auswirkungen: gesperrte Strassen, angepasste ÖV-Fahrpläne und eingeschränkte Erreichbarkeiten sind für die Bevölkerung und das Gewerbe eine Herausforderung. Das Referat von Esther Arnet zeigt auf, wie die Stadt Zürich mit dieser Situation umgegangen ist und welche Lehren für weitere Grossanlässe gezogen werden.



11:10-11:30  
**Resilienz in der Mobilitätswelt – Relevanz und Auswirkungen für die Digitalisierung der Branche**  
**Isabella Geis**, Head of Mobility, Infrastructure & Transportation, Wavestone Germany AG

Mobilität ist entscheidend für die Resilienz einer Gesellschaft und muss deshalb selbst im Höchstmass resilient sein. Digitalisierung bietet für viele Fragestellungen, wie Fachkräftemangel, Kostenoptimierung oder kundenorientierte Angebote Antworten. Sie stellt uns jedoch auch vor Herausforderungen, da neue Schwachstellen und Angriffspunkte entstehen, die es zu schützen und robust zu gestalten gilt.



11:30-11:50  
**Schlaue Schiene für sicheren Betrieb: Weiterentwicklung der Zugkontrollereinrichtungen bei der SBB Infrastruktur**  
**Susanne Halbekath**, Leiterin Sicherheit, Qualität, Umwelt, SBB Infrastruktur

Zugkontrollereinrichtungen auf dem Schienennetz erkennen in Echtzeit gefährliche Fahrzeugzustände (Radbrüche, Lastverschiebung, feste Bremsen). Aber die Schiene kann noch mehr: Neue Technologien liefern wertvolle Daten zur vorausschauenden Fahrzeuginstandhaltung. Wohin geht die Reise mit «Wayside Intelligence»? Verändert sich die Verantwortung der Beteiligten? Welche Chancen und Risiken bestehen?



11:50-12:10  
**Die Integrierte Verkehrsleitzentrale Stuttgart (IVLZ) – Die Leitzentrale für Verkehr, Umwelt und Sicherheit**  
**Ralf Thomas**, Leiter Integrierte Verkehrsleitzentrale Stuttgart (IVLZ), Amt für öffentliche Ordnung, Landeshauptstadt Stuttgart

Das Verkehrsmanagement der Stadt Stuttgart betrachtet Verkehrs-, Umwelt- und Sicherheitsaspekte. Datenmodelle ermöglichen über Fahrzeug- und Verkehrsdaten sicherheitskritische Fahrzeugzustände zu erkennen. Die Hotspots werden analysiert und Zusammenhänge ermittelt. Daraus sollen Lösungsansätze entwickelt werden, um wirksame Gegenmassnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit einleiten zu können.



12:10-12:30  
**High Speed Travel Zero Emission**  
**Lorenzo Niola**, Head of Business Development, Swisspod Technologies

Developing a new mode of transportation where vehicles travels at near sonic speed by levitating at ground level. Swisspod wants to change the way people are transported across long distances.

14:00-14:30  
 Pitchsession von ITS Nationals



14:30-15:10  
**How can we create the future we want?**  
**Andre Angelvik**, Executive Vice President Radical Innovation at Ruter AS

Autonomous vehicles are already operating around the world. How can we deploy them to create a more sustainable and inclusive reality in our cities and regions? The motivations, the ongoing work and the plans for the future in the Oslo region.



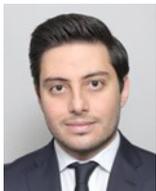
**Automatisiertes Fahren auf Level 4 - Hamburg als Modellregion für Technik, Erprobung und Genehmigung eines sicheren Betriebs**  
**Harry Evers**, Geschäftsführer / CEO, NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat sich Anfang 2023 in einem MoU mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehrs (BMDV) zur Einführung von bis zu 10.000 On Demand Shuttles auf der Basis von Level 4 Fahrzeugen verpflichtet - diese Herausforderung wird durch konkrete F&E-Projekte und umfassende begleitende Aktivitäten vorbereitet. Aktuell sind mehrere Grossprojekte in der Metropolregion Hamburg in der Umsetzungsphase. Neben der technischen Realisierbarkeit müssen auch juristische Fragen geklärt werden, um die Einführung der Fahrzeuge bis 2030 sicherzustellen. Der aktuelle Status und erste Antworten werden im Vortrag präsentiert.



**Pilotversuche zum automatisierten Fahren in der Schweiz – wie weiter?**  
**Sigrid Pirkelbauer**, Bereichsleiterin Verkehrs- und Innovationsmanagement, Bundesamt für Strassen (ASTRA)

In der Schweiz haben bereits vielfältige Pilotversuche mit automatisierten Fahrzeugen stattgefunden. Aufbauend auf diesen Erfahrungen wurde das Strassenverkehrsgesetz angepasst, die Arbeiten an der konkretisierenden Verordnung laufen. Voraussichtlich anfangs 2025 können erstmals automatisierte Fahrzeuge in der Schweiz regulär fahren. Wie wollen wir diese Fahrzeuge einsetzen und nutzen?



15:10-15:25

### **Stride towards Digitalization: Transforming the ways we move**

**Rachad Nassar**, Global Accounts Director, Smart Transportation BU, Huawei Technologies Co. Ltd

There are many challenges in transportation: More traffic deaths and injuries, serious congestion with subsequent economic loss and last but not least pollution require new solutions. Huawei has put together a roadmap of intelligent transportation development and presents scenario based solutions, reference cases from various countries and the necessary key technologies to reach the next level of ITS.



15:25-15:40

### **Regulierung der EU Data Spaces und Mobilität – synergetisches «Design Thinking»**

**Christof Tschohl**, Wissenschaftlicher Leiter, Research Institute AG & Co KG (Digital Human Rights Center)

Die dichte EU Regulierung der Digitalisierung bringt viele Herausforderungen ebenso wie grosse Chancen. Der Vortrag zeigt anhand der «Data Spaces» für den Bereich der Mobilität, wie DGA, DA, AI Act, DSGVO und andere Gesetze zusammenspielen. Die Konzepte «Data Protection & Security by Design», «Rule of Law by Design» und «Human Dignity by Design» werden praxisnah erläutert und Synergien benannt.



15:40-15:55

### **Vertrauenswürdige AI**

**Ales Prochazka**, AI Practice Lead, IBM Schweiz

Um AI-Systeme erfolgreich im Unternehmen zu integrieren, ist Vertrauen unerlässlich. Entdecken Sie, welche innovativen Ansätze existieren, um generative KI nicht nur leistungsfähig, sondern auch sicher und verlässlich zu gestalten.



15:55-16:05

### **Schlusswort**

**Andreas Kronawitter**, Geschäftsführer, its switzerland

**Martin Russ**, Geschäftsführer, AustriaTech GmbH

**Steve Schneider**, Geschäftsführer, ITS mobility GmbH

# Programm

08:15-09:00	<b>Empfang</b>
09:00- 09:15	<b>Begrüßung</b>
09:15-09:40	<b>Resilient, stabil, verlässlich. Sind wir auf Kurs?</b> <b>Christa Hostettler</b> , Direktorin, Bundesamt für Verkehr (BAV)
09:40-10:00	<b>Ein Radikal Globales Verständnis – Beispiele internationaler Mobilitätsinnovationen</b> <b>Katja Schechtner</b> , Research Affiliate, MIT Senseable City Lab und stv. Aufsichtsratsvorsitzende, AIT
10:00-10:20	<b>Mobilitätstrends in der Kraftfahrtversicherung aus Sicht eines Rückversicherers</b> <b>Lars Perlich</b> , P&C Actuary, Hannover Rück/E+S Rück
10:20-10:50	<b>Pause &amp; Networking</b>
10:50-11:10	<b>Rad- und Para-Cycling-WM Zürich 2024: wie Grossereignisse die städtische Mobilität beeinflussen</b> <b>Esther Arnet</b> , Direktorin Dienstabteilung Verkehr, Stadt Zürich
11:10-11:30	<b>Resilienz in der Mobilitätswelt – Relevanz und Auswirkungen für die Digitalisierung der Branche</b> <b>Isabella Geis</b> , Head of Mobility, Infrastructure & Transportation, Wavestone Germany AG
11:30-11:50	<b>Schlaue Schiene für sicheren Betrieb: Weiterentwicklung der Zugkontrollenrichtungen bei der SBB Infrastruktur</b> <b>Susanne Halbekath</b> , Leiterin Sicherheit, Qualität, Umwelt, SBB Infrastruktur
11:50-12:10	<b>Die Integrierte Verkehrsleitzentrale Stuttgart (IVLZ) – Die Leitzentrale für Verkehr, Umwelt und Sicherheit</b> <b>Ralf Thomas</b> , Leiter Integrierte Verkehrsleitzentrale Stuttgart (IVLZ), Amt für öffentliche Ordnung, Landeshauptstadt Stuttgart
12:10-12:30	<b>High Speed Travel Zero Emission</b> <b>Lorenzo Niola</b> , Head of Business Development, Swisspod Technologies
12:30-14:00	<b>Lunch &amp; Networking</b>
14:00-14:30	<b>Pitchsession mit ITS Nationals</b>
14:30-15:10	<b>How we can create the future we want?</b> <b>Endre Angelvik</b> , Executive Vice President Radical Innovation at Ruter As <b>Automatisiertes Fahren auf Level 4 – Hamburg als Modellregion für Technik, Erprobung und Genehmigung eines sicheren Betriebs</b> <b>Harry Evers</b> , Geschäftsführer / CEO, NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH <b>Pilotversuche zum automatisierten Fahren in der Schweiz – wie weiter?</b> <b>Sigrid Pirkelbauer</b> , Bereichsleiterin Verkehrs- und Innovationsmanagement, Bundesamt für Strassen (ASTRA)
15:10-15:25	<b>Stride towards Digitalization. Transforming the ways we move</b> <b>Rachad Nassar</b> , Global Accounts Director, Smart Transportation BU, Huawei Technologies Co. Ltd
15:25-15:40	<b>Regulierung der EU Data Spaces und Mobilität – synergetisches «Design Thinking»</b> <b>Christof Tschohl</b> , Wissenschaftlicher Leiter, Research Institute AG & Co KG (Digital Human Rights Center)
15:40-15:55	<b>Vertrauenswürdige AI</b> <b>Ales Prochazka</b> , AI Practice Lead, IBM Schweiz
15:55-16:05	<b>Schlusswort</b>
	<b>Apéro &amp; Networking</b>

## Anmeldung und Informationen

**Tagungsort** Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern, [www.kursaal-bern.ch](http://www.kursaal-bern.ch)

**Datum/Zeit** Mittwoch, 13. November 2024  
09:00-16:15 Uhr, anschliessend Apéro  
Empfang und Kaffee ab 08:15 Uhr

**Tagungssprache** Deutsch mit Simultanübersetzung ins Englische

<b>Tarife/Konditionen</b>	Normaler Tarif	CHF 590
	Mitglieder asut/its-ch/ITS Austria/ITS Germany/ITS mobility	CHF 290
	Strategische Partner/Patronats-/Verbandspartner	CHF 390
	Behörden	CHF 390
	Studierende/Lehrlinge	CHF 50

Die Tarife verstehen sich ohne MwSt. Diese wird zusätzlich verrechnet.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 6. November 2024 an: [events.asut.ch](http://events.asut.ch)

Bei Abmeldungen, die nach Rechnungsstellung erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 90 pro Person für administrative Aufwände erhoben. Abmeldungen müssen uns schriftlich bis spätestens 6. November 2024 erreichen; nach dieser Frist wird die ganze Teilnahmegebühr verrechnet.

**Kontakt** Geschäftsstelle asut  
Tel. +41 (0)31 560 66 66  
[info@asut.ch](mailto:info@asut.ch)  
[www.asut.ch](http://www.asut.ch)

**Medienpartner**

netzwoche